

Toyota unterstützt Therapiezentrum für Jugendliche

Toyota hat in Kooperation mit der Zeitschrift „Eltern“ der TAZ-Hundeschule in Magdeburg einen Toyota Prius+ gestiftet. Die Einrichtung hat sich auf tiergestützte Pädagogik und Therapie von traumatisierten und auch schwerkranken Kindern spezialisiert. „Mit dem Toyota Prius Plus können wir nun auch unsere Kinder nach dem Krankenhausaufenthalt besuchen, die weiter entfernt leben. Durch den günstigen Hybridantrieb sind auch Fahrten ins Magdeburger Umland finanzierbar“, freute sich Stephanie Brehm, Ausbildungsleiterin der TAZ Hundeschule.

Unter dem Motto „Familien entdecken Hybrid“ hatten sechs Familien jeweils einen Monat die Gelegenheit, den Prius+ zu testen. Nach Abschluss der Aktion, die gemeinsam mit dem Verlag Gruner und Jahr stattfand, ist der Prius+ nun einer gemeinnützigen Einrichtung zur Verfügung gestellt worden. Die Testfamilien selber hatten Einrichtungen aus ihrer Nachbarschaft vorgeschlagen, die Nutzer von Eltern.de durften abstimmen. Dabei setzte sich das Therapie- und Ausbildungszentrum in Magdeburg mit deutlichem Abstand gegen vier andere Einrichtungen durch.

Insbesondere die von der Therapieeinrichtung betreuten Kinder und Jugendlichen freuten sich über die unerwartete Spende. So hatten beispielsweise die Kinder aus dem „Don Bosco Haus in Wolmirstedt“ zur feierlichen Fahrzeugübergabe eine eigene Parkplatzbegrenzung für den Prius+ gebastelt. Dies Therapiehunde aus Pappe sollten symbolisch für die vielen Kinder stehen, die auf Grund ihrer teilweise schweren Erkrankung nicht bei der Fahrzeugübergabe dabei sein konnten. Im Anschluss an die Übergabe des siebensitzigen Hybrid-Vans wurden die Aufsteller dann an die Einrichtungen verteilt, die die Hundeschule mit ihren tierischen Helfern betreut. Stellvertretend für alle Kinder erkundeten die vierjährige Nina und der fast zweijährige Leevi schon einmal das Fahrzeug.

Vom örtlichen Toyota-Händler gab es für die TAZ-Hundeschule noch einen Gutschein über drei Jahre Service und fünf Jahre Garantie. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Ein Toyota Prius+ für den guten Zweck (von links): Andreas Gebel (Vater einer Testfamilie der Eltern.de-Aktion), Ingo Kahnt (Toyota), Stephanie Brehm (TAZ-Hundeschule), Jens-Peter Japke (Toyota-Autohaus Opitz), Candy Gebel und Rosa Wetscher von „Eltern“.



Ein Toyota Prius+ für den guten Zweck: Stephanie Brehm freut sich über den Gutschein über drei Jahre Service und 5 Jahre Garantie, den Jens-Peter Japke vom Autohaus Opitz aus Magdeburg übergab.

Ein Toyota Prius+ für den guten Zweck: Auch die Kinder freuen sich mit Stephanie Brehm.



Ein Toyota Prius+ für die TAZ-Hundeschule und die betreuten Kinder.



Einige der selbstgebastelten Parkplatzbegrenzungen für den Toyota Prius+.